

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 30.05.2011	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat VI Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat II ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2011/0229 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Straßenzustandserfassung 2011

Vorlage vom: 18.05.2011

Beschlussvorschlag:

1. Der Bericht des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Beauftragung kann nach zustimmendem Magistratsbeschluss erfolgen.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 18.05.2011**Begründung:**

Im Jahre 2006 wurden sämtliche Hauptverkehrsstraßen und Nebenstraßen im Stadtgebiet Darmstadt messtechnisch befahren. Danach lagen wichtige Ergebnisse über den Zustand der städtischen Straßen vor. Gleichzeitig zeigte diese Untersuchung den stetigen Wertezerfall der Straßen auf. 50 % der Hauptverkehrsstraßen wurden in die Zustandsklasse 5 (schlechteste Note) eingestuft (siehe Magistratsvorlage 2007/0739).

Die damals vorliegenden Ergebnisse wurden inhaltlich vom Straßenverkehrs- und Tiefbauamt bis zur budgetorientierten Erhaltungsplanung im Jahre 2008 weiterentwickelt (siehe Magistratsvorlage 2008/0506).

In der sogenannten „BEST“-Liste (Budgetorientierte Erhaltungsplanung Straßen) wurden die dringlichen Sanierungen über die gängigen Zustandsdaten hinaus bewertet und in einer Dringlichkeitsreihenfolge eingeordnet.

Um die aktuelle, bauliche Zustandsveränderung sowie Bewertung der Straßen zu dokumentieren, ist nun eine weitere Befahrung notwendig, die bereits in der Magistratsvorlage 2007/0739 angekündigt wurde.

Die Kosten für die Befahrung und die Auswertung des Ingenieurbüros Durth Roos Consult, Karlsruhe belaufen sich auf ca. 95.000 Euro.

Die Mittel stehen im Ergebnishaushalt Kostenstelle 066-100-1000 Gemeindestraßen, Sach-konto 6165 000 zur Verfügung.

Darmstadt, 18.05.2011

VI-66/3 sch-ha, Nst.: 27 04

Der Dezernent II

Der Dezernent VI

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Dipl.-Ing. Dieter Wenzel
Stadtrat